

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 85 (2007)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

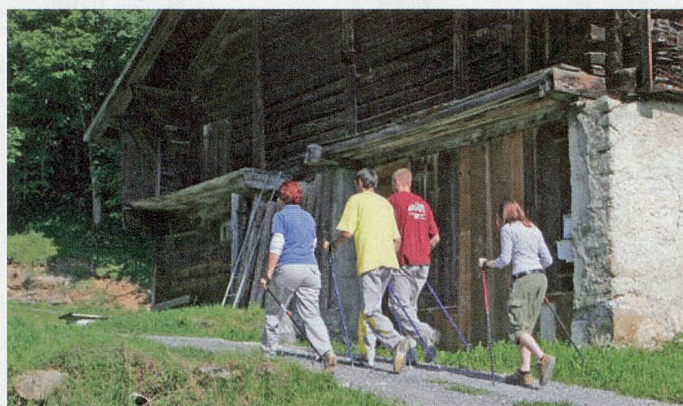
Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rehabilitation bei Erkrankung des Herz-/Kreislaufsystems

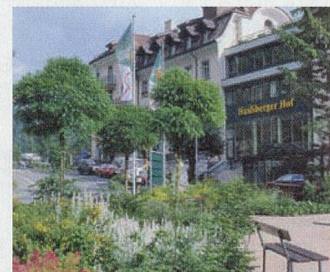
Herz-/Kreislaufkrankungen sind auch in der Schweiz bedeutend, sowohl bei stationärer Spitalbehandlung, als auch bei Todesfällen. Die Rehabilitation nach Abschluss der Akutbehandlung ist dabei von besonders grosser Bedeutung zur Wiederherstellung der körperlichen und seelischen Belastbarkeit, als Hilfe zur Krankheitsbewältigung, zur beruflichen und sozialen Wiedereingliederung, zur Feststellung der Belastbarkeit, zur Identifizierung persönlicher Risikofaktoren und zur Motivierung und Anleitung zu Massnahmen der Sekundärprävention. Darunter versteht man das Ergreifen von Massnahmen, die zur Vermeidung beziehungsweise zum Abbau erkannter Risikofaktoren führen. Es könnte sich dabei um die Änderung von Lebensgewohnheiten handeln, um Abbau von Stress und Schulung in der Fähigkeit zur Stressbewältigung und Stressvermeidung, um Einbau von mehr Bewegung und Ausdauertraining in den Alltag, um einen Abbau eventuell vorhandenen Übergewichts, um eine Ernährungsumstel-



lung oder den Verzicht, zu rauchen. Die Rehabilitation hat daher nicht nur die Aufgabe, die Folgen der akuten Erkrankung zu überwinden, sondern soll helfen, dass die Betroffenen in Zukunft seitens Herz und Kreislauf soweit wie möglich leistungsfähig bleiben und nicht erneut erkranken. Dazu muss man wissen, dass die Ursachen für die überwundene Erkrankung nicht automatisch mit der Genesung verschwinden, sondern sich weiter chronisch schäd-

digend auswirken, wenn man sich nicht entsprechend darum kümmert. Zu Beginn des Rehabilitationsverfahrens legt der behandelnde Arzt und der Patient die Rehabilitationsziele fest und gleichen sie miteinander ab. Bei Abschluss der Rehabilitation wird beurteilt, inwieweit die eingangs festgelegten Ziele erreicht werden konnten.

Die Rehaklinik Hasliberg nimmt Anregungen und Wünsche ihrer Patienten sehr ernst in dem Bestreben, die stationäre Heilbehandlung stets optimal durchzuführen.



lung oder den Verzicht, zu rauchen. Die Rehabilitation hat daher nicht nur die Aufgabe, die Folgen der akuten Erkrankung zu überwinden, sondern soll helfen, dass die Betroffenen in Zukunft seitens Herz und Kreislauf soweit wie möglich leistungsfähig bleiben und nicht erneut erkranken. Dazu muss man wissen, dass die Ursachen für die überwundene Erkrankung nicht automatisch mit der Genesung verschwinden, sondern sich weiter chronisch schäd-

Ärztliche Leitung:

PD Dr. med. Hans-Andreas von Kurnatowski
Chefarzt Innere Medizin/Kardiologie
Dr. med. Bruno Trossello
Chefarzt muskuloskeletale Rehabilitation

Rehaklinik Hasliberg
CH-6083 Hasliberg

Tel. 033 972 55 55 info@haslibergerhof.ch
Fax 033 972 55 56 www.haslibergerhof.ch